Protokoll der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirats der Stadt Neumünster

Montag der, 11. Mai. 2020

Videokonferenz über Jitsi

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 18.05 Uhr

Teilnehmende: Alice Hakimy (Sitzungsleitung), Maximilian Henningsen (bis 17 Uhr), Luisa Grittner (bis 17 Uhr), Sofie Todt ab (17.15 Uhr), Gamze Kara, Halide Sherif, Meryem Sari, Mareinje Spiegel, Tina Zabeti

Kaja Schloßbauer

Gäste: Sven Radestock

Entschuldigt: Laura Zimmermann, Kemal Magarali, Marten Hosmann

Tagesordnungspunkt	Aufgabe (Wer, Termin)
TOP 1 Begrüßung und Abfrage gegen Einwände dieser Art der Sitzung Alice begrüßt alle und da niemand etwas gegen diese Art der Sitzung hat sind wir Beschlussfähig.	
TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung Auf Wunsch von Luisa wird zwischen TOP 3 und TOP 4 der Punkt Geschichtswettbewerb eingefügt.	
TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02.03.2020 Protokoll wird einstimmig genehmigt.	
TOP 3.1: Corona Geschichtswettbewerb Es gibt bis jetzt leider noch keine eingegangenen Geschichten. Alice hat aber schon von einigen gehört, dass sie Interesse haben mitzumache. Luisa erzählt, dass sie bei sich an der Schule schon Werbung gemacht habe und bittet darum, dass alle über ihre Schule Werbung machen. Und evtl. auf Instagram eine Umfrage gestartet wird wie groß das Interesse ist. Um noch besser Werbung machen zu können, wird sich ein Share Pic gewünscht. Kaja erstellt eins und schickt das in die Gruppe.	Kaja erstellt ein Share Pic

Tagesordnungspunkt	Aufgabe (Wer, Termin)
<p>TOP 4: Spielplatz Großflecken/ Klostergraben</p> <p>Kaja hat den Entwurf im Vorfeld an alle geschickt. Gamze berichtet was zu dem Spielplatz im Stadtteilbeirat Stadtmitte dazu besprochen wurde.</p> <p>Der Entwurf wird generell als gut angesehen, es entsteht aber eine Diskussion darüber, ob der Ort der Richtige ist und zur Verbesserung der Attraktivität beiträgt.</p> <p>Schlussendlich wird sich auf folgende Stellungnahme geeinigt:</p> <p>Ein neuer Spielplatz wird generell als gut angesehen und trägt zur Erhöhung der allgemeinen Attraktivität bei.</p> <p>Allerdings ist der Kinder- und Jugendbeirat der Meinung, dass der Ort nicht ideal ist. Denn zum einen liegt er direkt an der Straße. Außerdem müssen für den Spielplatz Bäume gefällt werden. Und ein weiterer sich negativer Punkt ist, dass sich neben an im Renckspark Konsumenten illegaler Betäubungsmittel treffen.</p> <p>Die Gefahr dabei ist, dass sich das Klientel zum Schutz vor Regen dann auch auf dem überdachten Spielplatz trifft und dann Utensilien zur Einnahme der Betäubungsmittel dort hinterlassen. Aus diesem Grund schlägt der Kinder- und Jugendbeirat eine regendurchlässige Überdachung vor. So ist tagsüber trotzdem noch ein Sonnenschutz für die Kinder gewährleistet.</p> <p>Da der KJB zu dem Zeitpunkt der Einigung leider nicht mehr Beschlussfähig sind, schickt Kaja an alle eine E-mail mit der Stellungnahme. Und dann sollen alle darauf antworten, ob sie damit einverstanden sind oder nicht.</p> <p>Als einverstanden erklärt: Mareinje, Maximilian, Luisa, Alice, Sophie, Marten, Gamze, Halide</p> <p>Dagegen Ausgesprochen: Niemand</p>	
<p>TOP 5: Spielplatzbeteiligung Gadeland</p> <p>Kaja berichtet, dass bei zwei Spielplätzen in Gadeland alte Spielgeräte ersetzt werden sollen. Dafür soll es eine Beteiligung geben. Angesichts der Tatsache, dass die Spielplätze wieder aufhaben, sucht der die Abteilung 40.4 nach Lösungsmöglichkeiten, wie unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen eine Spielplatzbeteiligung stattfinden kann. Kaja hält alle auf dem Laufenden.</p>	<p>Mareinje hat sich dazu bereit erklärt bei der Spielplatzbeteiligung mitzuhelfen</p>

Tagesordnungspunkt	Aufgabe (Wer, Termin)
<p>TOP 6: Umfrage (in Zusammenarbeit mit dem JVN)</p> <p>Der JVN würde gerne mit dem Kinder- und Jugendbeirat zusammenarbeiten. Eine konkrete Idee dafür wäre eine Umfrage. Eine Umfrage zu machen war bei uns schon Thema im Einführungsworkshop. Der Schwerpunkt dabei wäre positive und negative Aspekte in Neumünster. Um das ganze freier zu gestalten und mehr Ideen zu bekommen, könnte man statt einer Umfrage auch eine andere Methode wählen. In Frage würde dafür ein Open Space Workshop, eine Zukunftswerkstatt oder eine Ideenwerkstatt kommen. Das würde allerdings erst gehen wenn Veranstaltungen wieder erlaubt sind.</p> <p>Generell finden alle die Idee gut. Es ist die Idee aufgekommen Umfrage und Workshop zu kombinieren. Mit der Umsetzung des Projekts wird allerdings noch gewartet.</p>	
<p>TOP 7: Digitale Kinder- und Jugendbeteiligung</p> <p>Idee: Da zurzeit die wenigsten in der Schule sind und es auch noch eine Zeitlang dauern wird, bis wieder regulär Schule stattfindet, die Zeit zu nutzen und auf das Thema Kommunalpolitik in Neumünster aufmerksam machen. Dazu könnten wir erklä. Videos und Aufgaben erstellen.</p> <p>Generell wird die Idee als gut empfunden, allerdings müsste dann auch jemand die Videos machen. Die meisten sprechen sich gegen Aufgaben aus, da diese Wahrscheinlich weniger angenommen werden. Die Idee ist alternativ dazu ein Quiz zu erstellen.</p> <p>Alle machen sich bis zum nächsten Mal Gedanken darüber und dann wird eine Arbeitsgruppe erstellt.</p>	
<p>TOP 8: Präsenz des KJB´s erhöhen</p> <p>Ein Problem ist, dass der KJB nur kurz vor der Wahl und zur Wahl für die Schülerinnen und Schülern präsent sind und so vergessen viele den KJB schnell wieder und wissen nicht was er eigentlich und was er macht. Und wir haben auch nicht viel Kontakt zu den Kindern- und Jugendlichen in Neumünster die wir vertreten.</p> <p>Eine Idee ist „Briefkästen“ von dem KJB in den Schulen oder in den Jugendzentren (und OGB der Schulen) aufzuhängen. Dort können dann alle Kinder- und Jugendlichen Nachrichten für uns hinterlassen. Mit Anregungen, Fragen oder einfach Dingen, die sie uns mitteilen wollen.</p> <p>Sophie ist dafür wieder Plakate zu erstellen, die in den Schulen aufgehängt werden mit Kontaktdaten vom dem Kinder- und Jugendbeirat.</p> <p>Will sich der Kinder- und Jugendbeirat auch so noch in den Schulen vorstellen?</p> <p>Gibt es noch eine Coole Aktion, die wir in den Schulen veranstalten können wenn das wieder möglich ist?! Denn mit einer Coolen Aktion bleiben wir denen besser im Gedächtnis.</p>	

Tagesordnungspunkt	Aufgabe (Wer, Termin)
<p>TOP 9: Infos aus dem KiJuBü</p> <p>Es gibt einige Termine die verschoben oder abgesagt sind. Abgesagt: Holstenküste 2020 -> Aktion an der Jungenbühne Verschoben: Treffen mit Eileen Layden, wegen dem Jugendforum (noch kein neuer Termin) An der Sitzung der Jugendarestanstalt teilnehmen (noch kein neuer Termin) Digitalkonferenz (noch kein neuer Termin) 4. Demokratiekonferenz 29.10.2020 Neumünstrum 21.06 – 03.07.2021 Steht noch aus: Europe Projekt (noch kein Termin festgelegt, es wird erstmal abgewartet)</p> <p>Stellungnahme zu den Jugendbänken der Mehrgenerationen Wiese Kaja hat eine Stellungnahme mit den Punkten, die in der Sitzung vom 02.03 besprochen wurden geschrieben und liest diese vor. Alle sind damit einverstanden. Die Stellungnahme wird so abgeschickt. Anfrage der bezüglich Migrationshintergrund in Ausschüssen und Beiräten.</p> <p>TOP 5 der letzten Sitzung vom 02.03.2020. Kaja wollte noch mehr Informationen einholen und hat das jetzt gemacht. Die Anfrage kommt Ursprünglich von dem Projekt Be-Part. Allgemein ist das Projekt ins Leben gerufen worden, um die politische und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern. Und für dieses Projekt wollen sie eine wissenschaftliche Studie durchführen, um zu sehen wie die Teilhabe zurzeit aussieht. Mit diesem Hintergrund hat der KJB zugestimmt Auskunft über die Anzahl der Mitglieder mit Migrationshintergrund und deren Herkunft zu geben. Kaja fragt in nächster Zeit einmal rum und sammelt alle Daten.</p>	<p>Alle müssen Kaja antworten</p>
<p>TOP 10: Verschiedenes</p> <p>Keine weiteren Themen.</p>	

Protokoll: Kaja Schloßbauer